

Solingen, den 14.12.2023



Rede der Fraktionssprecherin Dr. Ruth Fischer-Bieniek zur Ratssitzung am 14.12.2023

TOP 9

Verantwortung des Landes NRW für die Kita-Versorgung

- Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

liebe Kolleg:innen der demokratischen Fraktionen,

immer wieder müssen wir uns damit auseinandersetzen, dass die städtischen Kassen leer sind, dass wir wichtige Investitionen in die Solinger Infrastruktur nicht finanzieren können und dass wir sinnvolle, wichtige Dienstleistungen einer Kommune nicht umfänglich und zum Wohle unserer Bürger:innen zur Verfügung stellen können.

Ja, Solingen steht finanziell sehr schlecht da. Trotzdem haben wir uns in diesem Rat für das größte Investitionsprogramm in Bildungsinfrastruktur entschieden, das die Stadt je gesehen hat.

Fast 400 Mio. Euro für Schulen – Neubauten und Sanierungen – das ist ein enormer Kraftakt. Und es ist gut, dass wir das gemeinsam hinbekommen haben.

Aber was ist mit den Betreuungs- und Bildungsangeboten im vorschulischen Bereich? Wie sieht es dort aus? 950 fehlende Kitaplätze bedeuten,

- dass Hunderte Familien ihr Erwerbsleben nicht in der gewünschten Form umsetzen können.
- dass Hunderten Kindern die notwendige Förderung in Vorbereitung auf eine gelingende Schullaufbahn verwehrt wird

- dass möglicherweise Fachkräfte in anderen Bereichen fehlen, weil sie nicht wissen, wo sie ihre Kinder gut und verlässlich betreuen lassen können
- dass der Integrationsauftrag unseres Gemeinwesens im Hinblick auf die Kinder Geflüchteter verunmöglicht wird
- dass wir den Kindern unserer Stadt keine gleichen Bildungschancen zu Beginn ihrer Bildungskarrieren bieten können.

All das ist dramatisch. Es tangiert unsere Gesellschaft fundamental – Bildung ist **die** Ressource unseres Landes. Gerade haben wir auch bundesweit den Spiegel durch die neue Pisa-Studie vorgehalten bekommen – unsere Bildungsangebote kommen nicht, bzw. nur mäßig an.

Wir Grüne

wollen Bildung von Beginn an,

wir wollen, dass schon in den Kindertagesstätten nicht nur betreut wird. Dort wird der Grundstein gelegt für die gelingende Schullaufbahn.

Wir können und dürfen es uns nicht leisten, diesen Grundstein zu vernachlässigen.

Aber wir tun das. Notgedrungen. Weil das System nicht nur nicht ausfinanziert ist. Es ist hoffnungslos unterfinanziert!

Deswegen stehen wir heute hier und wollen diese Resolution an die Landesregierung auf den Weg bringen.

Und ja, wir Grüne sind Teil dieser Landesregierung – und gerade deshalb suchen wir immer wieder das Gespräch! Und gerade deswegen fühlen wir uns verpflichtet, diesen dringenden Appell zum Wohle unserer Stadt in Richtung Düsseldorf zu schicken.

Und liebe Freund:innen der CDU -

ich hoffe, dass ihr das ebenfalls so handhabt - zumal ihr da ja den kürzesten Weg von uns allen habt. Denn es geht um Solingens Bürgerinnen und Bürger, um die Kinder dieser Stadt und um ihre Zukunft! Da hat parteipolitisch orientiertes Stillhalten keinen Platz.

Herzlichen Dank